

# ANTRAG AUF EINTRAGUNG IN DAS AUSBILDUNGSVERZEICHNIS

im Ausbildungsberuf „Steuerfachangestellte/r“  
(gem. § 36 Berufsbildungsgesetz)



STEUERBERATERKAMMER  
RHEINLAND-PFALZ

AUSBILDENDE/R

## AUSBILDENDE/R (Ausbildungs-Praxis)

Name, Vorname, ggf. Firma

Mitglieds-/Kennnummer

Telefonnummer\* \* optionales Feld

Ausbildungsstätte (sofern nicht mit beruflicher Niederlassung identisch)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Betriebsnummer (Ort der Ausbildungsstätte)

AUSBILDER

## VERANTWORTLICHER AUSBILDER weiblich männlich divers

Name, Vorname

Berufsbezeichnung

Mitglieds-/Kennnummer

AUSBILDUNGSVERTRAG

## BERUFSAUSBILDUNGSVERTRAG

Datum des Abschlusses des  
Ausbildungsvertrages



Datum des Beginns der Berufsausbildung

Datum des Endes der Berufsausbildung

Die **Ausbildungs-**  
**dauer** beträgt  **Monate**

Die **Probezeit**  
beträgt  **Monate**

BERUFSSCHULE

## BERUFSSCHULE

Name und Ort der Berufsschule

BESCHÄFTIGTENACHWEIS

## BESCHÄFTIGTENACHWEIS GEM. § 27 BERUFSBILDUNGSGESETZ

Derzeit sind ganztags beschäftigt (Vollzeitäquivalent):

**Berufsträger** (inkl. Praxisinhaber)

**angestellte Fachkräfte** (Steuerfachangestellte,  
Steuerfachwirte, Fachassistenten, Bilanzbuchhalter,  
Mitarbeiter mit fachbezogenem Hochschulabschluss)

**weitere Bürokräfte**

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Auszubildende Steuerfachangestellte	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Auszubildende in einem anderen Beruf	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Umschüler und  
Praktikanten

## WIRD VON DER KAMMER AUSGEFÜLLT:

Datum der Eintragung

Auflösung zum

Registriernummer

Auflösungsgrund

AUSZUBILDENDE/R

## AUSZUBILDENDE/R weiblich männlich divers

Name, Vorname

Geburtsname

Geburtsdatum

Geburtsort

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Staatsangehörigkeit

GESETZLICHE VERTRETER

## GESETZLICHE(R) VERTRETER Eltern/ Elternteil Vormund/ Betreuer

Name(n), Vorname(n)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

SCHULBILDUNG

## SCHULABSCHLUSS

Ohne Schulabschluss  Hauptschulabschluss  Realschul- oder vergleichbarer Abschluss

Hochschulreife/ Fachhochschulreife  Im Ausland erworbener Abschluss nicht zuzuordnen

QUALIFIZIERUNGEN

## VORUSGEGANGENE TEILNAHME AN BERUFSVORBEREITENDER QUALIFIZIERUNG ODER BERUFLICHER GRUNDBILDUNG EINSCHLIESSLICH QUALIFIZIERUNGSBAUSTEINEN

Anzugeben sind nur abgeschlossene berufsvorbereitende Qualifizierungen von mindestens sechs Monaten Dauer (keine Praktika), Mehrfachnennungen zulässig.

keine Teilnahme  Schulisches Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)  Schulisches Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)

Berufsvorbereitungsmaßnahme  Besuch einer Berufsfachschule ohne vollqualifizierende Berufsabschluss

betriebliche Qualifizierungsmaßnahme (Einstiegsqualifizierung-EQJ, Qualifizierungsbaustein, Betriebspraktika)

**FINANZIERUNG DES BERUFSAUSBILDUNGSVERHÄLTNISSES**

- überwiegend betriebliche Finanzierung**
- 
- überwiegend öffentliche Finanzierung**

(d.h. zu mehr als 50% der Gesamtkosten im 1. Ausbildungsjahr), insbesondere aufgrund des Dritten Buches Sozialgesetzbuch geförderte Berufsausbildungsverhältnisse – ausschließlich solche Berufsausbildungsverträge, die sich einer der nachfolgend genannten Kategorien zuordnen lassen:

**ART DER FÖRDERUNG DES BERUFSAUSBILDUNGSVERHÄLTNISSES**

**Sonderprogramm des Bundes/Landes**

**außerbetriebliche Ausbildung für sozial Benachteiligte bzw. Lernbeeinträchtigte**

**außerbetriebliche Ausbildung für Menschen mit Behinderung – Rehabilitation**

**Hinweis gemäß den Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung**

Die Daten in diesem Antrag werden aufgrund der §§ 34 bis 36 und 88 BBiG i.V.m. §§ 27, 32, 76 und 101 BBiG und des § 15 Bundesstatistikgesetz gemäß den „Informationen nach Art. 13 DSGVO zur Datenerhebung beim Betroffenen und Art. 14 DSGVO zur Datenerhebung bei Dritten“ in einer automatisierten Datei erfasst, verarbeitet und genutzt.

**Datenschutzrechtliche Informationen:** [www.sbk-rlp.de/Auszubildende-und-Umschueler/](http://www.sbk-rlp.de/Auszubildende-und-Umschueler/)

Dem Antrag ist beigefügt:

- Kopie des Ausbildungsvertrages
- Zeugnisse über Schulausbildung, vorherige Tätigkeit o.Ä. in Fotokopie
- bei Minderjährigkeit Bescheinigung über Erstuntersuchung gemäß § 32 JArbSchG

**BERUFLICHE VORBILDUNG DES AUSZUBILDENDEN**

- ohne vorherige Berufsausbildung**
- 

**Berufsausbildung im dualen System mit Ausbildungsvertrag**

- mit Abschluss     ohne Abschluss
- 

**Berufsausbildung außerhalb des dualen Systems (insbesondere Schulausbildungen)**

- mit Abschluss     ohne Abschluss
- 

**Abgeschlossene Berufsausbildung**

Vorausgegangene abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur

**Nicht abgeschlossene Ausbildung zum/zur Steuerfachangestellten**

Kanzleiname

von

bis

**Studium**

- mit Abschluss     ohne Abschluss

Studium, Fach

von

bis

Der Auszubildende ist nach den Vorschriften des Schulgesetzes verpflichtet, den Berufsschulpflichtigen unverzüglich zur Schule anzumelden, d.h. mit dem Abschluss des Berufsausbildungsvertrages, nicht erst mit dem Tag des Ausbildungsbeginns. Die Anmeldung zur Berufsschule soll insbesondere wegen der Einteilung der Berufsschul-Fachklassen möglichst frühzeitig erfolgen.

**Die von der Kammer über das Internet zur Verfügung gestellten Berufsausbildungsvertrags- und Antragsvordrucke wurden ohne Änderung des vorgegebenen Textes übernommen.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Auszubildende(r) / ggf. Stempel